

Kompetenz trifft Kompetenz

Allen voran ist das Wellenlöten eine der Kernkompetenzen der Unternehmen Balver Zinn Josef Jost GmbH & Co. KG und der RÖSNICK GmbH. Warum also diese Kompetenzen nicht bündeln?

Einleitung

Jahrzehnte nach der Umstellung von bleihaltigen auf bleifreie Lötprozesse sind diese inzwischen etabliert und weitestgehend störungsfrei. Trotz allem gibt es immer wieder neue Herausforderungen, die beide Unternehmen meistern müssen.

Häufig auftretende Fehler

Ob fehlender oder schlechter Durchstieg, schwankende Lötqualität, Schattenbildung bei engen Designs oder Brückenbildung und vieles mehr. Diese häufig auftretenden Fehler sind die Herausforderungen, die Balver Zinn und RÖSNICK täglich und kompetent angehen und zusammen mit den Kunden lösen.

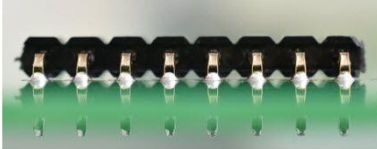
Kompetenz für Verbrauchsmittel in der Elektronikfertigung

Balver Zinn Josef Jost GmbH & Co. KG aus dem sauerländischen Balve liefert neben dem Lot in den verschiedensten Lieferformen und Legierungen auch die Flussmittel für die bleifreien und bleihaltigen Lötprozesse.

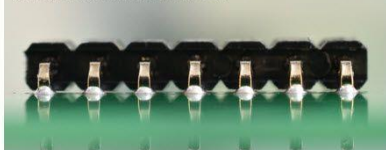
Die breite Palette an Flussmitteln findet neben dem Einsatz in den Wellenlötanlagen auch in den Lotdrähten und Lotpasten ihre Verwendung. Besonders die moderne REGI-Serie, mit den unterschiedlichen VOC-Anteilen macht seit Markteinführung auf sich aufmerksam. Als Pionier der bleifreien Umstellung blicken die Anwendungstechniker von Balver Zinn auf eine jahrelange Erfahrung zurück. Expertise über mikrodotierte Lote und Flussmittel, insbesondere das brandneue High-Runner-Flussmittel REGI-RED, in Kombination mit fundierten Kenntnissen der Prozesse, helfen dabei Probleme zu lösen.

Wave Soldering on OSP, Surface Temperature: 390°C, Flux amount: 40ml/min

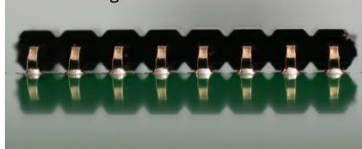
REGI-RED: untreated OSP



Product A: untreated OSP



REGI-RED: aged OSP



Product A: aged OSP

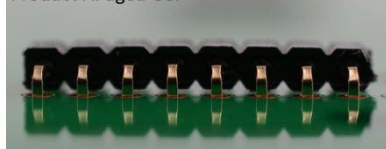


Abb.1: REGI-RED ORLO



Abb. 2: Lotbadoberfläche ohne/mit Additiv, weniger Krätze, weniger Brücken

Kompetenz für Betriebsmittel in der Elektronikfertigung

Die **RÖSNICK GmbH aus dem rheinländischen Bedburg** liefert neben Lötrahmen, Lötssystemen, Werkstück- und Warenträgern auch Fräsadapter und Lackierrahmen. Damit umfasst die Kompetenz viele Bereiche rund um den Vorrichtungsbau in der Elektronikindustrie

Beispielsweise lassen sich Lötssysteme, durch automatische Poka-Yoke-Schließmechanismen, aufwerten und Bestückungsfehler, wie z. B. das Fehlen von Bauteilen oder falsch gepolten THT-Bauteilen ausschließen.

Durch die Implementierung von Titaneinsätzen in den Lötssystemen, können Wandstärken ab 0.3 mm realisiert werden. Mit dieser Technologie lassen sich auch komplexe PCB-Designs meistern. Durch den besseren Temperatureintrag in die Baugruppen bei Nutzung von Titan, wird gleichzeitig der Durchstieg und damit das Lötgergebnis, allen voran bei masseintensiven Bauteilen und engen Lötstellen, verbessert.

Zur Vermeidung von Lötbrücken setzt die RÖSNICK GmbH, als Innovationsführer mit 30-jähriger Historie, auf die Lotfängertechnologie. Bei Lötstellen, die zu Lötbrücken neigen, sorgt ein unterseitig vorverzinntes und oberseitig zinnabweisend beschichtetes Metallblech, für einen sauberen Lotabriss und zieht überschüssiges Zinn von den naheliegenden Lötstellen weg. Eingelassene und verschraubte Lotfänger können in nahezu allen Bereichen eines Maskendesigns integriert werden und helfen damit die Fehlerquote deutlich zu senken.

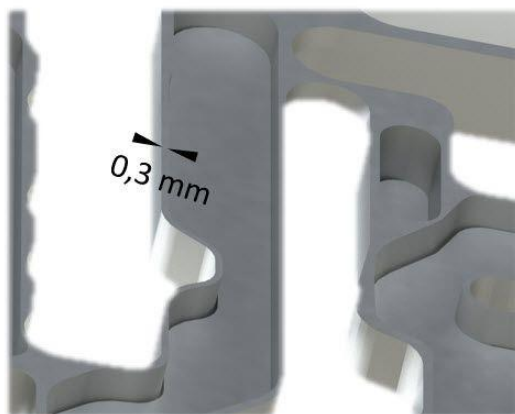


Abb. 3: Titaneinsatz mit 0,3 mm Wanddicke



Abb. 4: Lotfänger

Zusammenfassung

Durch eine engere Zusammenarbeit beider Unternehmen, in deren Kernbereichen, wird eine noch bessere Versorgung der Elektronik-Branche mit hochwertigen Verbrauchs- und Betriebsmitteln gewährleistet, Synergien werden geschaffen und Kompetenzen verstärkt. Die gemeinsame Expertise und langjährige Erfahrung im Bereich der Elektronikfertigung ermöglicht es, auf die spezifischen Anforderungen der Kunden einzugehen, individuelle Lösungen anzubieten und dadurch den Ausschuss und die Nacharbeiten zu reduzieren.

Save the Date: SMTconnect 11. – 13.06.2024 Nürnberg